

Anlage 1

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

1. Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Biozidproduktes

AXIL 3000 P
RESISTOL 6218
SARPALO 910
SARPECO 910

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	BERKEM DEVELOPPEMENT
	Marais Ouest 24680 Gardonne Frankreich
Zulassungsnummer	AT-0020555-0000
R4BP „asset - number“	AT-0020555-0000
Datum der Zulassung	22. Juli 2021
Ablauf der Zulassung	28. Juli 2025

1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	ADKALIS
Adresse des Herstellers	Marais Ouest 24680 Gardonne Frankreich
Standort der Produktionsstätte	Marais Ouest 24680 Gardonne Frankreich

1.4. Hersteller der Wirkstoffe

Wirkstoff	IPBC
Name des Herstellers 1	LANXESS Deutschland GmbH

Adresse des Herstellers 1	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätte 1	Shanghai Hui Long Chemicals Co Ltd. Dengta Jiazhu Rd. 201815 District Shanghai China
Name des Herstellers 2	TROY Chemical Company BV
Adresse des Herstellers 2	Uiverlaan 12e 3140 AC Maasluis Niederlande
Standort der Produktionsstätte 2	One Avenue L Newark 07105 New Jersey Vereinigte Staaten
Wirkstoff	Propiconazol
Name des Herstellers 1	LANXESS Deutschland GmbH
Adresse des Herstellers 1	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätte 1	Syngenta Crop Protection AG 1870 Monthey Schweiz
Name des Herstellers 2	JANSSEN PMP
Adresse des Herstellers 2	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätte 2	North Area of Dongsha Chem-Zone Zhangjiagang 215600 Jiangsu China
Wirkstoff	Tebuconazol
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Adresse des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätte	Bayer CropScience Corp. Hawthorn Road, P.O. Box 4913 MO 64120-001 Kansas City Vereinigte Staaten
Wirkstoff	Permethrin

Name des Herstellers 1	LANXESS Deutschland GmbH
Adresse des Herstellers 1	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätte 1	Bilag Industries Limited, Plot # 306/3 II Phase, GIDC Vapi – 396 195 Gujarat Indien
Name des Herstellers 2	TAGROS Chemicals India Ltd
Adresse des Hersteller 2	Marshalls road, Egmore Chennai-600 008 Tamil Nadu Indien
Standort der Produktionsstätte 2	A4 / 1 & 2 SIPCOT INDUSTRIAL COMPLEX, PACHAYANKUPPAM 607 005 CUDDALORE Tamil Nadu Indien

2. Produktzusammensetzung und Formulierung

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

Wirkstoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbamat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,75
Propiconazol	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol	Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,75
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoff	107534-96-3	403-640-2	0,75
Permethrin	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat	Wirkstoff	52645-53-1	258-067-9	1,0

Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Fettalkohol	C11-Oxoalkohol, ethoxylat	Tensid	127036-24-2	931-927-7	3,56

polyglykolether					
-----------------	--	--	--	--	--

Weitere Inhaltsstoffe, deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich ist

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
---	---	---	---	---	---
(weitere) Angaben siehe Anlage 1a-VERTRAULICH					

2.2. Art der Formulierung

ME - Mikroemulsion

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Einstufung

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien:	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 Schwere Augenschädigung / Augenreizung, Kategorie 1 Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B Akut gewässergefährdend, Akut 1 Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1
-----------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzeichnung

Piktogramme:	
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P261 Einatmen von Aerosol vermeiden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe, Augenschutz, Gesichtsschutz, Schutzkleidung tragen.

	<p>P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen</p> <p>P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>P310 Sofort Vergiftungsinformationszentrale anrufen.</p> <p>P321 Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).</p> <p>P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4. Zugelassene Anwendungen

4.1. Anwendung Nr. 1: Vorbeugende Behandlung – berufsmäßige Verwender

Produktart (PT)	PT08 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	Vorbeugende Behandlungen gegen holzerstörende Insekten einschließlich Termiten und holzerstörende Pilze (Weißfäule und Braunfäulepilze)
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Holzbohrende Insekten - holzbohrende Käferlarven Hausbock (<i>Hyloterpes bajulus L.</i>) Larven und Adulte Termiten (<i>Reticulitermes sp.</i>) Larven und Adulte Holzerstörende Pilze (<i>Coniophora puteana</i> , <i>Poria placenta</i> , <i>Gloeophyllum trabeum</i> , <i>Coriolus versicolor</i>) Sporen und Sporenbildner
Anwendungsbereich	Innen und Außenbereich Gebrauchsklasse 1: Holz oder Holzprodukte im Innenbereich, die nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt werden. Gebrauchsklasse 2: Holz oder Holzprodukte unter Dach, die nicht der Witterung (insbesondere Regen und Schlagregen) ausgesetzt werden, wo jedoch eine gelegentliche, aber nicht andauernde Befeuchtung stattfinden kann. Dies kann die Lagerung von Holz im Außenbereich unter Dach zum Schutz vor Regen oder Schlagregen miteinschließen. Gebrauchsklasse 3: Holz oder Holzprodukte, die nicht unter Dach ohne Erdkontakt entweder kontinuierlicher Witterung oder vor Witterung geschützt jedoch gelegentlicher Feuchte ausgesetzt sind. Die Verwendung in der Gebrauchsklasse 3 beschränkt sich auf die Verwendung der Klasse 3.1 (Holz oder Holzprodukte bleiben nicht lange feucht. Wasser sammelt sich nicht an.)
Anwendungsmethode	Automatisches Tauchen
Aufwandsmenge und	Menge:

-häufigkeit	<p>100 g/m²</p> <p>Häufigkeit: 1 Anwendung</p> <p>Automatisiertes Tauchen bei allen Holzarten, in den Gebrauchsklassen 1 und 2: eine 10 %-ige Verdünnung mit Wasser verwenden.</p> <p>Automatisiertes Tauchen bei Weichholz, in der Gebrauchsklasse 3.1: eine 10 %-ige Verdünnung mit Wasser verwenden.</p> <p>Automatisiertes Tauchen bei Hartholz, in der Gebrauchsklasse 3.1: eine 19,2 %-ige Verdünnung mit Wasser verwenden.</p>
Anwendungsmethode	Automatisiertes Sprühen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	<p>Menge: 100 g/m²</p> <p>Häufigkeit: 1 Anwendung</p> <p>Sprühtunnelverfahren bei allen Holzarten, in den Gebrauchsklassen 1 und 2: eine 10 %-ige Verdünnung mit Wasser verwenden.</p> <p>Sprühtunnelverfahren bei Weichholz, in der Gebrauchsklasse 3.1: eine 10 %-ige Verdünnung mit Wasser verwenden.</p>
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	<p>Dose (Blech oder Kunststoff: HDPE): 25 l</p> <p>Fass (Kunststoff: HDPE): 60 l</p> <p>Fass (Kunststoff: HDPE): 220 l</p> <p>IBC-Behälter (Kunststoff: HDPE): 640 l</p> <p>IBC-Behälter (Kunststoff: HDPE): 1000 l</p>

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

keine

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

keine

5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen

5.1. Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt AXIL 3000 P kann durch eine Oberflächenbehandlung mit dem vollautomatischen Tauchverfahren und dem automatisierten Sprühtunnelverfahren aufgebracht werden.

Die Trocknungszeit nach dem Auftragen beträgt mindestens 4 Stunden.

Behandeltes Holz nach der Behandlung 24 bis 48 Stunden an einem belüfteten Ort trocknen.

Holz, das für den Außenbereich bestimmt ist, muss mit einer Deckschicht oder einer widerstandsfähigen Farbschicht geschützt werden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Das zu behandelnde Holz muss eine Feuchtigkeit von <50 % aufweisen.

Gefrorenes Holz darf nicht behandelt werden.

Vor der Behandlung von exotischen oder tanninreichen Hölzern muss ein Vorversuch durchgeführt werden.

Einschnitte und Kerben müssen ebenfalls behandelt werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden, das Produkt kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist erforderlich:

Während der Handhabung des Produktes chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Handschuhmaterial muss vom Hersteller in der Produktinformation angegeben werden).

Während der Handhabung des Produkts einen undurchlässigen Schutzanzug tragen (Normenspezifische Angaben sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Unterschiedliche Anwendungsarten nicht kombinieren.

Nicht auf Holz anwenden, das mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Vieh in Berührung kommen kann.

Enthält Permethrin (Pyrethroide), kann für Katzen tödlich sein. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt von Katzen mit den behandelten Objekten/Bereichen.

Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung).

Wenn die Symptome anhalten: Arzt aufsuchen.

Produkt nicht auf Holz anwenden, das über oder in der Nähe von Oberflächengewässern verwendet wird.

Die Lagerung von frisch behandeltem Holz hat entweder unter Dach mit einem Rückgewinnungssystem vor Ort (z. B. Auffang-Wanne) oder auf einem festen undurchlässigen

Untergrund mit einer Eingrenzung zu erfolgen, um ein Auslaufen zu verhindern, sowie einem Rückgewinnungssystem vor Ort (z. B. Auffang-Wanne) um Verluste in Gewässer oder in die Kanalisation zu vermeiden.

Auf behandeltem Holz, das im Freien über dem Boden verwendet wird (Anwendungsklasse 3.1), muss eine nicht biozide Deckschicht aufgetragen werden, um ein Auswaschen der Wirkstoffe zu verhindern.

5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:

Kann allergische Reaktion hervorrufen.

Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Beim Verdacht auf eine Vergiftung sofort einen Arzt aufsuchen. Informieren Sie den Arzt, dass kein spezifisches Antidot bekannt ist und eine symptomatische Behandlung notwendig ist. NIEMALS einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

Allgemeine Sicherheits- und Hygienemaßnahmen treffen, die beim Umgang mit Chemikalien erforderlich sind.

Bei Einatmen:

Bei hoher Inhalation die Person an die frische Luft bringen, warm halten und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei unregelmäßiger oder unterbrochener Atmung, künstliche Beatmung durchführen und einen Arzt verständigen. Nichts zum Trinken oder Essen verabreichen.

Bei Augenkontakt:

Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten lang mit frischem, sauberem Wasser gründlich spülen. Den Verunfallten zu einem Augenarzt bringen und das Etikett vorzeigen.

Bei Hautkontakt:

Im Falle einer allergischen Reaktion einen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Körperteile und Haare gründlich mit Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor dem nächsten Gebrauch gründlich waschen oder entsorgen.

Beim Verschlucken:

Bei niedriger eingenommener Menge (nicht mehr als ein Mund voll), spülen Sie den Mund mit Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf. Die Person ruhig stellen. Kein Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt aufsuchen und das Etikett vorzeigen. Bei höherer eingenommener Menge, sofort einen Arzt verständigen, Anweisungen befolgen und das Etikett bereithalten.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Produkt nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen. Eindringen in Wasser oder Boden verhindern.

Verschüttetes Produkt mit saugfähigem Material aufnehmen und gemäß Kapitel 5.4. entsorgen.
Mit dem Produkt kontaminiertes Absorptionsmaterial in einem Fass bis zur Entsorgung sammeln.

Verhindern Sie, dass das Produkt in die Kanalisation oder Gewässer gelangt.

Bei Freisetzung in die Kanalisation, in Gewässer oder Grundwasser, sind die zuständigen Behörden zu informieren.

5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Kontaminierte Verpackungen, verunreinigtes Material (einschließlich Sägemehl) sowie nicht benötigte Produktreste müssen gesammelt und einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben werden.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Behälter an einem trockenen und vor Licht geschützten Ort in der Originalverpackung aufbewahren.

Kontakt des Produktes mit Oxidationsmitteln vermeiden.

Die Lagerstabilität beträgt bei Raumtemperatur 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

keine